

Capatect Faserbeton Fensterbank 761

Fensterbankelement aus hochwertigem Faserbeton mit und ohne Gesimsansatz

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Montagefertiges Fensterbankelement in Sichtbetonoptik für Capatect Fassadensysteme.

Eigenschaften

- Vorgefertigtes Element mit verarbeitungsfertiger Oberfläche
- Überhang mit Abkantung zur sicheren Feuchtigkeitsführung
- Seitliche Aufbordungen für den optimalen Systemanschluss
- Verarbeitungsfertige Oberfläche
- Hochwertige, glatte Betonoberfläche (Sichtbetonklasse: SB4)
- Wasserundurchlässig (Prüfung in Anlehnung an DIN 12390-8 (28d, 1.5 bar)
- Faserbeton mit Dämmstoff B-s1,d0 nach DIN EN 13501-1
- Faserbeton nichtbrennbar, Klasse A1 nach DIN EN 13501-1

Verpackung/Gebindegrößen

Auftragsbezogene Abmaße
Lieferung auf speziellem Transportgestell

- Maximale Länge: bis 2,5 m je nach Typ und Ausladungstiefe
- Ausladungstiefe: 225 bis 350 mm, Abstufung je 25 mm
- Materialstärke: 15 mm (Sonderausführung 20 mm)
- Höhe der hinteren Aufkantung: 15 x 15 mm
- Breite seitliche Aufbordung: 22 mm oder 30 mm
- Neigung: 5°

Farbtöne

Warmweiß, Betongrau, Juragrau, Blaugrau

Faserbeton ist ein natürliches Material. Durch die Eigenschaften der Rohstoffe (z.B. Eigenfarbe des Zements) können leichte Farbtenschwankungen auftreten.

Für die Qualität der Oberfläche und der Farben sind das Merkblatt „Oberflächen von GFB-Bauteilen“ von der Fachvereinigung Faserbeton e.V. sowie das DBV-Merkblatt „Sichtbeton“, jeweils in der aktuellen Fassung, unbedingt zu beachten. Rauere Oberflächen haben eine höhere Verschmutzungsneigung als glatte Oberflächen.

Lagerung

Die Faserbetonelemente werden auf einem speziellen Transportgestell oder einer Palette mit Abstandshaltern und ggf. Seitenkantenschutz angeliefert. Die Paletten oder das Transportgestell sind geschützt vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung zu lagern.

Bei kurzzeitiger Lagerung im Freien ist die Palettenverpackung zu öffnen, um Schwitzwasser zu vermeiden. Zusätzlich ist die Palette / Transportgestell oder das Element mit einer geeigneten Baufolie zu schützen, da die Verpackungsfolie keinen ausreichenden Witterungsschutz darstellt.

Die Elemente immer senkrecht aufdrehen und senkrecht transportieren.

Trocken, kühl, liegend und vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen > 30 °C schützen.



TECHNISCHE INFORMATION NR. 761

Technische Daten

- Material: Faserbeton nach DIN 18 500-1 (Betonwerkstein)
- Betonklassifizierung C25/30 in Anlehnung an DIN EN 206-1 / DIN 1045-2
- Fremdüberwachung (Reg.-Nr. 1339.2.1729-2), Güteschutz Beton NRW e.V.

Ergänzungsprodukte

DisboSEAL 276
Faserbeton Fensterbankverbindung Riffelblech

Capatect Fugendichtband Typ SMART 057
Capatect Winkelprofil 670/00
Capatect Fugenmasse MS

Geschlossenzellige Rundschnur
Capatect Fugendichtband Typ Flex 058
Capatect SockelFlex Carbon

Produkt-Nr.

761

Hinweis

Faserbeton Brüstungselemente werden als einteilige Form produziert.
Die Profilgeometrie muss durch den Besteller geprüft und freigezeichnet werden.

Reinigung:

Die Verwendung von Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler ist nicht zulässig. Ein Wasserstrahl mit zu hohem Druck kann zu Fleckenbildung und Beschädigung der Oberfläche führen. Die Bauteile sind mit klarem Wasser und Schwamm/Reisbürste zu reinigen. Verunreinigungen können auch mit einem Schleifschwamm (80) entfernt werden.

Empfohlen wird eine Probereinigung an einer Referenzfläche. Wasserrückstände auf Bauteiloberflächen müssen rückstandsfrei entfernt werden (Reinigungswasser abziehen).

Die Info "Pflege, Schutz und Reinigung von Faserbetonelementen" ist zwingend zu beachten. Informationen zu Abklebe- und Abdeckmaßnahmen befinden sich im Merkblatt "Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten". Nur geeignete Klebebänder zum Abkleben verwenden.

Verarbeitung

Einteilige Elemente mit seitlichen integrierten Aufbordungen und einer Aufkantung zum hinteren Anschluss sind bei fachgerechten Einbau schlagregensicher. Diese können ohne vorherige Erstellung einer Dichtebene unterhalb der Fensterbank verbaut werden.

Die Entwässerung der Fensterkonstruktion muss über das Faserbetonelement erfolgen.

Bei mehrteiligen Fensterbänken ist im Regelfall eine zweite Dichtungsebene einzuplanen. Alternative kann eine Fugenstoßausführung zur Ausführung mit Riffelblech, Rundschnur und Fugenmasse zur Ausführung kommen. Die Alternative Ausführung muss im Vorfeld mit dem Bauherrn schriftlich vereinbart werden.

Die max. zulässige Windsogbelastung für Fensterbänke beträgt 1,33 kN/m²

Die Fensterbankelemente werden immer mit ein Winkelkonsolen verlegt, damit können die Kräfte aus Eigengewicht und Schnee von den statisch nachgewiesenen Konsolen aufgenommen werden.

Eine Montage von Winkelkonsolen im Brandriegelbereich ist nicht zulässig.

Bei Fensteranlagen mit Verschattung wie z.B. Raffstoren oder Rollläden sind gesonderte und objektspezifische Detailplanungen zum schlagregensicheren Einbau vorzunehmen.

Der Einbau eines Wetterschenkels im Fensterbrüstungsbereich ist immer empfehlenswert.

Nach der Montage sind die Faserbetonelemente für den weiteren Bauablauf vor Verschmutzung zu schützen.

Untergrundvorbereitung

Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Planebener Untergrund nach DIN 18202 (erhöhte Toleranzanforderungen).

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht unterschritten werden. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

TECHNISCHE INFORMATION NR. 761

Montage, Befestigung, Zuschnitt

Bei Fensterbänken ohne Dämmstoffeinlage muss die Unterseite der Capatect Faserbeton Fensterbank 761 vor der Verklebung mit einem feuchten Schwamm vorher vom Staub befreit werden. Die Verlegung erfolgt nachträglich auf eine Dichtebene mit Capatect SockelFlex Carbon oder Fensterbank-Keilplatte 063. Die Verklebung der Fensterbank erfolgt mit Disposeal 276 mit einem Raupenabstand von max. 150 mm in Gefällerrichtung.

Bei Fensterbänken mit integrierter Dämmstoffeinlage werden die Winkelkonsolen vorher montiert und auf die letzte WDVS-Dämmplattenreihe unterhalb der Fensterbrüstung vollflächig mit Capatect SockelFlex Carbon nach dem kombinierten Verfahren DIN EN 12004 verklebt.

Bei der mechanischen Befestigung von Faserbeton-Fensterbänken erfolgt die Montage immer vor dem Einbau des WDVS. Die Verschraubung zur Winkelkonsole erfolgt handfest (ca. 5 Nm), d.h. die Verschraubung muss zwängungsfrei erfolgen.

Dem Fachplaner wird empfohlen im Vorfeld eine Verlegeplanung zu erstellen, damit Anzahl, Lieferlänge und Anschlüsse im Vorfeld berücksichtigt und geplant werden können.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Kein Gefahrgut

Entsorgung

Das Produkt kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. EAK 17 01 01 (Deponien der Klasse II, Hausmüll- und Bauschuttdeponien)

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 761 · Stand: April 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de